

Nummer: PI03224-PIU15 | Datum 07.10.2024

BayWa AG legt Basis für Durchfinanzierung bis 2027

- Einigung auf Eckpunktepapier für die Sanierung
- Banken stellen frische Liquidität von rund 500 Mio. Euro zur Verfügung
- CRO Baur: „Gute Basis, um bestehende Kredite in längerfristige Finanzierungsvereinbarung zu überführen“
- CEO Pöllinger: „Krise als Chance zur Fokussierung auf Kernkompetenzen der BayWa“

München, 07. Oktober 2024 – Die BayWa hat sich mit ihren wesentlichen Finanzierern auf ein Eckpunktepapier für die Sanierung des Unternehmens bis 2027 geeinigt und erhält, wie angekündigt, von diesen frisches Geld in Höhe von rund 500 Mio. EUR. Mehr als 95 Prozent aller Finanzgläubiger haben sich inzwischen bereit erklärt, die Sanierungsbemühungen der BayWa durch ein Stillhalten zunächst bis Dezember 2024 konstruktiv zu begleiten und so einen stabilen Rahmen für die finale Ausarbeitung und Vereinbarung der langfristigen Sanierungslösung zu schaffen. Das finale Sanierungskonzept wird im Dezember 2024 erwartet.

„Damit ist es gelungen, in kurzer Zeit die Basis für eine mehrjährige, operative Sanierung zu legen. Die BayWa kann wieder ein verlässlicher Partner für unsere Kunden, Lieferanten, Mitarbeitenden und Finanzierungspartner werden. Das Unternehmen wird die Krise nutzen, um sich auf ihre Kernkompetenzen zu fokussieren und gestärkt daraus hervorzugehen. Strategisch ist sie mit Zukunftsfeldern wie zum Beispiel Ernährung, Energie und Bau gut aufgestellt,“ sagt BayWa AG CEO Marcus Pöllinger.

Das Finanzierungspaket ist das Ergebnis intensiver, wochenlanger Verhandlungen mit den rund 300 Gläubigern der BayWa. Klares Ziel ist es, eine konsensuale Lösung zu finden und alle Finanzgläubiger hierbei gleich zu behandeln. Einige wenige haben dem Stillhalteabkommen bisher nicht zugestimmt. Aus Gründen der Gleichbehandlung aller Finanzgläubiger wird es trotz ausreichend verfügbarer Liquidität und Durchfinanzierung zukünftig keine isolierten Rückzahlungen einzelner Finanzverbindlichkeiten durch die BayWa geben. Die Unterstützung durch nahezu alle Finanzgläubiger erlaubt es der BayWa, die geplante Sanierung gegebenenfalls auch gegen den Widerstand einiger weniger

Finanzgläubiger umzusetzen. Auf das Gesamtfinanzierungspaket und den Fortgang der operativen Sanierung wird dies keinen Einfluss haben.

„Das Vertrauen der wesentlichen Finanzierer in die BayWa ist die Basis für eine stabile Sanierung über einen mehrjährigen Zeitraum. Damit ist auch eine gute Grundlage gelegt, bestehende Kreditverträge in eine längerfristige Finanzierungsvereinbarung zu überführen. Die Gespräche dazu haben bereits begonnen“, sagt Michael Baur, CRO der BayWa. „Das im bisherigen Prozess entgegengebrachte Vertrauen unserer Finanzierungspartner stimmt uns weiterhin optimistisch, die angestrebte langfristige Finanzierungslösung mit einem Sanierungszeitraum bis 2027 umsetzen zu können.“

Über die BayWa AG

Die BayWa AG ist ein weltweit tätiger Konzern mit den Geschäftsfeldern Energie, Agrar und Bau. Als Global Player mit einem Umsatz von 23,9 Mrd. Euro im Jahr 2023 entwickelt sie innovative und nachhaltige Lösungen für die Grundbedürfnisse Ernährung, Energie, Mobilität und Wohnen. Rund 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dafür in mehr als 50 Ländern im Einsatz. Sitz der 1923 gegründeten Muttergesellschaft, die im Jahr 2023 ihr 100-jähriges Bestehen feierte, ist München. Ihren Ursprung hat die BayWa AG im genossenschaftlichen Landhandel mit der Aufgabe, den ländlichen Raum mit allem zu versorgen, was die Landwirtschaft braucht. Weitere Informationen finden Sie unter www.baywa.com/presse.